

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 Artikel 31

Erster Erzgebirgischer Fleckenentferner WL für wasserlösliche (WL) Flecken

Durchsicht Nr. 2 vom 05.12.2016

Gedruckt am 06.12.2016



Reinigungsmittel
aus dem Erzgebirge

Seite 1 von 8

1. Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens

- 1.1 Handelsbezeichnung: Erster Erzgebirgischer Fleckenentferner WL für wasserlösliche (WL) Flecken
- 1.2 vorgesehene Verwendung: Fleckenentferner für wasserlösliche Flecken
- 1.3 Hersteller/Lieferant: Fachgroßhandel Hans Reinhold & Sohn | Inhaber Jörg Reinhold
Mittelweg 10 | 09488 Thermalbad Wiesenbad OT Schönfeld
Telefon: 03733/5967990
Telefax: 03733/59679930
Email: beratung@reinhold-sohn-hygiene.de
Internet: www.reinhold-sohn-hygiene.de
- 1.4 Notrufnummer: Giftnotruf Erfurt: 0361/730730

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

- 2.1.1 Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)
Kein gefährlicher Stoff bzw. Gemisch im Sinne dieser VO

<u>Gefahrenklasse</u>	<u>Gefahrenkategorie</u>	<u>Gefahrenhinweis</u>
n.a.	n.a.	n.a.

- 2.1.2 Einstufung gemäß Richtlinie 1999/45/EG (DPD)
Diese Zubereitung ist gem. Richtlinie 1999/45/EG **nicht als gefährlich** eingestuft

<u>Gefahrensymbol/</u>	<u>-kategorie</u>	<u>R-Sätze</u>
n.a.	n.a.	n.a.

- 2.1.3 Sonstige Angaben
Voller Wortlaut der R-Sätze, Gefahrenhinweise und EU-Gefahrenhinweise in Abschnitt 16

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gem. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Gefahrenpiktogramme	keine
Signalwort	entfällt
Gefahrenhinweise	entfällt
Sicherheitshinweise	Entfällt (Empfehlung Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.)

Kennzeichnung gem. Richtlinie 1999/45/EG (DPD) entfällt

Weitere Kennzeichnungselemente

Gefahrenbestimmende Komponente zur Etikettierung	keine
Andere Informationen zur Kennzeichnung	Enthält 5-15% Phosphate

- 2.3 Sonstige Gefahren
keine

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 Artikel 31

Erster Erzgebirgischer Fleckenentferner WL für wasserlösliche (WL) Flecken

Durchsicht Nr. 2 vom 05.12.2016

Gedruckt am 06.12.2016

Reinigungsmittel
aus dem Erzgebirge

Seite 2 von 8

reinigt sehr gut
pflegt um so besser
hygienisch – sowieso

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe ---

3.2 Gemische

Beschreibung des Gemisches

Wässrige Zubereitung

Gefährliche Bestandteile Menge

keine

Einstufung

(EG Nr. 1272/2008)

n.a.

(67/548/EWG)

n.a.

Voller Wortlaut von H-Hinweisen und R-Sätzen in Abschnitt 16

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahme

Allgemeine Anmerkungen

Nach Inhalation

Ruhe, Frischluft, ärztliche Hilfe.

Nach Hautberührung

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Gegebenenfalls Arzt aufsuchen.

Nach Augenberührung

Sofort und für mindestens 15 Minuten bei gespreizten Lidern unter fließendem Wasser gründlich ausspülen, Augenarzt aufsuchen.

Nach Ingestion (= [Aufnahme eines Stoffes](#) über den [Mund](#) bzw. [Verdauungstrakt](#))

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken, Erbrechen vermeiden, ärztliche Hilfe. Selbstschutz des Ersthelfers

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine bekannt

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid, Pulver, Wassersprühstrahl.-

Ungeeignete Löschmittel:

Scharfer Wasserstrahl.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Keine bekannt.

Gefährliche Verbrennungsprodukte

Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen, z.B.: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Phosphoroxide

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Gegebenenfalls Atemschutzgerät bereit halten.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 Artikel 31

Erster Erzgebirgischer Fleckenentferner WL für wasserlösliche (WL) Flecken

Durchsicht Nr. 2 vom 05.12.2016

Gedruckt am 06.12.2016



6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.1 Nicht für Notfälle geschultes Personal

Schutzausrüstungen

Bei Einwirkung von Dämpfen/Aerosol Atemschutz verwenden.

In Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.2 Einsatzkräfte

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

Bei Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden informieren.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

6.3.1 Rückhaltung

6.3.2 Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen. Aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln. Den betroffenen Bereich belüften.

6.3.3 Sonstige Angaben

In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

keine

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen

Maßnahmen zur Verhinderung von Bränden

keine

Maßnahmen zur Verhinderung von Staub- und Aerosolbildung

keine

Maßnahmen zum Schutz der Umwelt

Freisetzung in der Umwelt vermeiden

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen

Behälter dicht geschlossen halten

Verpackungsmaterialien

Anforderungen an Lagerräume und -behälter

Dicht verschlossen. Behälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen:

Ausreichende Lagerraumbelüftung sicherstellen.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine Informationen verfügbar

Technisches Merkblatt und Gebrauchsanweisung beachten.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 Artikel 31

Erster Erzgebirgischer Fleckenentferner WL für wasserlösliche (WL) Flecken

Durchsicht Nr. 2 vom 05.12.2016

Gedruckt am 06.12.2016



8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

8.1.1 Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz und/oder biologische Grenzwerte

Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

Stoffname: CAS-Nr	Wert	Spb.-Üf
keine		

Biologische Grenzwerte (TRGS 903)

Stoffname: CAS-Nr	Parameter	Grenzwert	Untersuchungs- material	Proben- Zeitpunkt
keine				

8.1.2 DNEL- und PNEC- Werte

Stoffname:
Spezifizierung :
Wert:

8.1.3 Control-Banding (z.B. ILO, EMKG)

Relevante Parameter / Eingruppierung
Relevante Schutzleitfäden

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

8.2.2 Persönliche Schutzausrüstung:

8.2.2.1 Augen-/Gesichtsschutz:

Empfehlung: Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen (Gestellbrille)

8.2.2.2 Hautschutz

Handschutz

Bei Bedarf geeignete Schutzhandschuhe tragen.
Beachten Sie die Angaben des Herstellers in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit sowie die besonderen Bedingungen am Arbeitsplatz (mechanische Belastung, Kontaktdauer).
Schutzhandschuhe sollten bei ersten Abnutzungserscheinungen ersetzt werden.
Da das Produkt ein Gemisch aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Sonstiger Hautschutz

8.2.2.3 Atemschutz

normalerweise nicht erforderlich,

8.2.2.4 Thermische Gefahren

8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Stoff/Gemisch-bezogene Maßnahmen zum Verhindern von Exposition
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. siehe Kapitel 7.
Es sind keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

Anweisungsmaßnahmen zum Verhindern von Exposition

Es sind keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.
Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Organisatorische Maßnahmen zum Verhindern von Exposition

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 Artikel 31

Erster Erzgebirgischer Fleckenentferner WL für wasserlösliche (WL) Flecken

Durchsicht Nr. 2 vom 05.12.2016

Gedruckt am 06.12.2016



Reinigungsmittel
aus dem Erzgebirge

Seite 5 von 8

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe. Nach Arbeitsende Hände und Gesicht waschen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Persönliche Schutzausrüstung. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen

Technische Maßnahmen zum Verhindern von Exposition:
Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen	
Aggregatzustand:	flüssig
Farbe :	hell
Geruch :	kein Geruch
Geruchsschwelle :	
pH-Wert :	ca. 9,8
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt :	
Siedebeginn und Siedebereich :	
Flammpunkt :	n.a
Verdampfungsgeschwindigkeit :	
Entzündbarkeit (fest, gasförmig) :	
obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen :	
Dampfdruck :	keine Daten verfügbar
Dampfdichte :	
relative Dichte :	ca. 1,05
Löslichkeit(en) :	
Verteilungskoeffizient:	
n-Octanol/Wasser :	
Selbstentzündungstemperatur :	
Zersetzungstemperatur :	keine Daten verfügbar
Viskosität :	
explosive Eigenschaften :	
oxidierende Eigenschaften :	

9.2 Sonstige Angaben

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Das Produkt wurde nicht geprüft.

10.2 Chemische Stabilität

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine bekannt

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Keine bekannt

10.5 Unverträgliche Materialien

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen, z.B.: Kohlenstoffoxide, Phosphoroxide

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 Artikel 31

Erster Erzgebirgischer Fleckenentferner WL für wasserlösliche (WL) Flecken

Durchsicht Nr. 2 vom 05.12.2016

Gedruckt am 06.12.2016



reinigt sehr gut
pflegt um so besser
hygienisch - sowieso

Reinigungsmittel
aus dem Erzgebirge

Seite 6 von 8

11. Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität	k.D.v.
Oral, Einatmen, Haut	
Reizung / Ätzwirkung	k.D.v
Sensibilisierung	k.D.v
Toxizität bei wiederholter Verabreichung	k.D.v
Karzinogenität / Mutagenität / Reproduktionstoxizität	k.D.v
Sonstige Angaben zu Prüfungen	

12. Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Nicht geprüfte Mischung. Es gibt keine Daten für das Gemisch selbst.

Einzelne Inhaltsstoffe:

Fisch / Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren / Algen k.D.v.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz / Abbaubarkeit k.D.v.

12.3 Bioakkumulationspotenzial k.D.v.

12.4 Mobilität im Boden k.D.v.

12.5 Ergebnis der PBT- und vPvB-Beurteilung k.D.v.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.
Schädliche Wirkungen auf Wasserorganismen auch durch pH- Verschiebung.
Lösungen mit hohem pH-Wert müssen vor dem Ablassen neutralisiert werden.

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

13.1.1 Produkt-/Verpackungsentsorgung
Abfallcodes / Abfallbezeichnung

13.1.2 Für die Abfallbehandlung relevante Angaben
Ein Entsorgen zusammen mit normalem Abfall ist nicht erlaubt. Eine spezielle Entsorgung gemäß lokalen gesetzlichen Vorschriften ist erforderlich.

13.1.3 Für die Entsorgung über Abwasser relevante Angaben
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen

13.1.4 Sonstige Empfehlungen zur Entsorgung
Restentleerte und ungereinigte Gebinde sind als Behältnisse mit schädlichen Inhalten zu betrachten

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 Artikel 31

Erster Erzgebirgischer Fleckenentferner WL für wasserlösliche (WL) Flecken

Durchsicht Nr. 2 vom 05.12.2016

Gedruckt am 06.12.2016



14. Angaben zum Transport

Die Dieses Gemisch ist nach den internationalen Transportvorschriften (ADR/RID, IMDG, ICAO/IATA) **nicht als gefährlich** eingestuft.
Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

- | | |
|--|------|
| 14.1 UN-Nummer | n.a. |
| 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung | |
| ADR/RID | n.a |
| IMDG-Code / ICAO-TI / IATA-DGR | |
| 14.3 Transportgefahrenklassen | n.a. |
| 14.4 Verpackungsgruppe | n.a |
| 14.5 Umweltgefahren | n.a |
| 14.6 Besondere Vorsichtshinweise für den Verwender | |
| 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code | |

15. Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften

für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Zulassungen und/oder Beschränkungen für die Verwendung

Zulassungen

Andere Vorschriften

Nationale Vorschriften (Deutschland)

Wassergefährdungsklasse

WGK 1, wassergefährdend

WGK (DE); Selbsteinstufung gemäß VwVwS vom 17. Mai 1999, Anhang 4 WGK (DE)

Störfall-Verordnung

Technische Anleitung Luft (TA-Luft)

Beschäftigungsbeschränkungen

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG).

Beschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten (§§ 4 und 5 MuSchRiV).

Beschränkungen für Frauen im gebärfähigen Alter beachten (§§ 4 und 5 MuSchRiV).

Andere Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsvorschriften

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Sicherheitsbeurteilungen für Stoffe dieser Zubereitung wurden nicht durchgeführt

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 Artikel 31

Erster Erzgebirgischer Fleckenentferner WL für wasserlösliche (WL) Flecken

Durchsicht Nr. 2 vom 05.12.2016

Gedruckt am 06.12.2016



16. Sonstige Angaben

- (I) Hinweise auf Änderungen
(II) Eventuell in diesem Dokument verwendete Abkürzungen und Akronyme
ADR Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße; **AGW** = Arbeitsplatzgrenzwert, **Anm.** Anmerkung; **ATE** Acute Toxicity Estimate (= Schätzwert Akuter Toxizität) gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP); **Bem.** Bemerkung; **BG** Berufsgenossenschaft; **BGV** Berufsgenossenschaftliche Vorschrift; **bzw.** beziehungsweise; **ca.** zirka /circa; **CAS** Chemical Abstracts Service; **CLP** VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen; **CMR** carcinogen, mutagen, reproduktionstoxisch (krebserzeugend, erbgutverändernd, fortpflanzungsgefährdend); **DIN** Deutsches Institut für Normung; **DPD** Dangerous Preparations Directive Zubereitungs-Richtlinie 1999/45/EU; **DSD** Dangerous Substances Directive Stoff-Richtlinie 67/548/EWG **EAK** Europäischer Abfallkatalog; **ECHA** Europäische Chemikalienagentur; **EG** Europäische Gemeinschaft; **EINECS** European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances; **ELINCS** European List of Notified Chemical Substances; **EN** Europäischen Normen; **EU** Europäische Union; **EWG** Europäische Wirtschaftsgemeinschaft; **Fax.** Faxnummer; **gem.** gemäß; **ggf.** gegebenenfalls; **GGVSee** Gefahrgutverordnung See; **GHS** Global Harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien; **IATA** Internationale Flug-Transport-Vereinigung); **IMDG-Code** Gefährliche Güter im internationalen Seeschiffsverkehr); **k.D.v.** keine Daten vorhanden; **Konz.** Konzentration; **LD50** Lethal Dose, 50% (= mittlere letale Dosis); **LQ** Limited Quantities (= begrenzte Mengen); **MAK** Maximale Arbeitsplatzkonzentrationswerte gesundheitsgefährdender Stoffe (MAK-Werte); **min.** minute(n) oder mindestens oder Minimum; **n.a.** nicht anwendbar; **n.g.** nicht geprüft; **n.v.** nicht verfügbar; **PBT** persistent, bioaccumulative and toxic (= persistent, bioakkumulierbar und toxisch); **Pkt.** Punkt; **REACH VERORDNUNG** (EG) Nr. 1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe; **SVHC** besonders besorgniserregende Substanzen; **Spb.-Üf.** = Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor (1 bis 8) und Kategorie (I, II) für Kurzzeitwerte (TRGS 900, Deutschland) **Tel.** Telefon; **TRG** Technische Regeln Druckgase; **TRGS** Technische Regeln für Gefahrstoffe; **VbF** Verordnung über brennbare Flüssigkeiten (alt); **VCI** Verband der Chemischen Industrie e.V.; **VOC** Volatile organic compounds (= flüchtige organische Verbindungen); **vPvB** very persistent and very bioaccumulative (=sehr persistent und sehr bioakkumulierbar); **VwVwS** Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe; **WGK** Wassergefährdungsklasse; **WGK1** schwach wassergefährdend; **WGK2** wassergefährdend; **WGK3** stark wassergefährdend; **z. Zt.** zur Zeit; **z.B.** zum Beispiel
- (III) Wichtige Literatur und Datenquellen
(IV) Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gem. Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP) verwendet wurde
(V) Maßgebliche R-Sätze und H-Hinweise (Nummer und voller Wortlaut)
Keine
(VI) Anleitung für die Schulung
(VII) Sonstige Angaben
(VIII)

Weitere Informationen

Die Zubereitung (Gemisch) enthält nach heutigem Stand **keine** (gemäß DSD bzw. CLP) **als gefährlich eingestuft** Stoffe.

Die vorstehenden Angaben dieses Sicherheitsdatenblattes basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften oder Produktzusammen-setzung dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Das Produkt darf ohne schriftlicher Zustimmung keinem anderen, als dem in Kapitel. 1 genannten Verwendungszweck zugeführt werden. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger in eigener Verantwortung zu beachten.

Weitere Angaben

(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen)